

Sozialberatung für Schuldner – Grundlagen



REFERENT/IN:

**Wolfgang
Schrannenmüller**
Sozialarbeiter,
Soziologe, ehemaliger
Leiter der zentralen
Schuldnerberatung
Stuttgart

Frank Pormann

Dipl.
Sozialpädagoge, Mitarbeiter
der zentralen
Schuldnerberatung Stuttgart

TERMIN/ ZEIT:

06./07.07.2022

KURSNR.:

049/2022BQ

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

BQ: 18,42

ORT:

Stuttgart

PREIS:

Normalpreis: 385,- €

Frühbucher 350,- €
bis einschl. 07.05.2022

CVS-Mitarbeitende: 335,- €

Situation:

In diesem zweitägigen Seminar werden Grundkenntnisse der Schuldnerberatung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen erste Handlungsschritte zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und zum Schutz der Schuldner vor unzulässigen Beitreibungsmaßnahmen und überhöhten Forderungen von Gläubigern. Sie erhalten einen Überblick über Voraussetzungen und Möglichkeiten zur außergerichtlichen Schuldenbereinigung und zur Entschuldung im gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahren. Außerdem werden Aspekte der Beratungsmethodik und -organisation berücksichtigt.

Inhalt:

- Schuldnerberatung als Aufgabe der Sozialarbeit
- Existenzsicherung bei Mietrückständen, Energieschulden und Geldstrafen
- Schuldnerschutz bei Zwangsvollstreckung und anderen Maßnahmen der Gläubiger zur Forderungsbeitreibung
- Zahlungsverzug und die Folgen – Möglichkeiten zur Begrenzung des Schuldenanstiegs
- Welcher Gläubiger, wie viele Forderungen? – Bestandsaufnahme der Schulden als Voraussetzung für Hilfen zur Entschuldung
- Möglichkeiten der Schuldenbereinigung – Außergerichtliche Einigung und Verbraucherinsolvenzverfahren
- Muss ich alles selber machen? Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Dienste: Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Fachdienst Schuldnerberatung

Methoden:

Referate, Diskussionen, Übungen mit Fallbeispielen, Arbeitsgruppen

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter*innen sozialer Beratungsdienste und Betreuungseinrichtungen, deren Klientel neben anderen Problemen auch Schwierigkeiten im Umgang mit Schulden hat. Die Teilnehmenden erfahren, was sie selbst tun können, ohne spezialisierte Schuldnerberater*innen zu sein.